

Dr. Sina Kaderi
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Adresse: Bağdat-Straße, Bostancı – Istanbul

Telefon: +90 501 062 03 03 | **E-Mail:** info@sinakaderi.com | **Webseite:**
www.sinakaderi.com

AUFKLÄRUNGS- UND EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR NASENOPERATION (RHINOPLASTIK)

Datum:/....../20....

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern / Sorgeberechtigte

Dieses Formular wurde erstellt, um den Patienten und seine Angehörigen über den geplanten Eingriff zu informieren. Die Durchsicht und Unterzeichnung dieses Dokuments ist eine gesetzliche Pflicht. Informationsblätter erläutern die vorhersehbaren Risiken und möglichen Komplikationen chirurgischer Eingriffe und informieren über alternative Behandlungsmöglichkeiten. Die aufgeführten Risiken decken die meisten Situationen ab, sollten jedoch nicht als vollständige Auflistung aller möglichen Risiken verstanden werden. Je nach Ihrem Gesundheitszustand oder Ihrer medizinischen Vorgeschichte kann Ihr plastischer Chirurg Ihnen zusätzliche oder abweichende Informationen geben.

Bitte lesen Sie alle nachstehenden Informationen sorgfältig durch und unterschreiben Sie das Formular auf der letzten Seite erst, wenn alle Ihre Fragen beantwortet sind.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Nase befindet sich in der Mitte des Gesichts und ist sowohl für das äußere Erscheinungsbild als auch für die Atmung von großer Bedeutung. Chirurgische Eingriffe an der Nase müssen sorgfältig geplant und mit Präzision durchgeführt werden. Durch eine ästhetische Nasenoperation können die Größe der Nase verkleinert, die Form der Nasenspitze verändert, die Nasenlöcher verengt oder erweitert sowie der Winkel zwischen Oberlippe und Nase korrigiert werden. Die Operation kann auch helfen, angeborene Fehlbildungen, Nasenverletzungen oder bestimmte Atemprobleme zu behandeln.

Alle Beschwerden in Bezug auf Ihre Nase sollten Sie Ihrem Arzt genau schildern. Atemprobleme, deren jahreszeitlicher Zusammenhang, Verstärkung bei Aktivität, Mundtrockenheit, Kopfschmerzen, Schnarchen oder Nasenausfluss müssen im Detail besprochen werden. Vorangegangene Traumata oder Operationen sind mit Datum anzugeben. Chronische Erkrankungen und regelmäßig eingenommene Medikamente müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Ebenso sollten die ästhetischen Erwartungen genau beschrieben werden.

Die besten Kandidaten für eine Rhinoplastik sind Menschen mit realistischen Erwartungen, guter Gesundheit und psychischer Stabilität.

Die Operation kann entweder in **Vollnarkose** oder in **Lokalanästhesie mit Sedierung** durchgeführt werden. Die Schnitte können innerhalb der Nase oder außen (offene Rhinoplastik) gesetzt werden. Eingriffe an der Naseninnenseite erleichtern meist die Atmung.

Die Operationsdauer beträgt in der Regel **2–3 Stunden**. Nach der Operation wird ein Gipsverband vom Nasenrücken bis zu Stirn und Wangen angelegt, und eventuell Tamponaden in die Nasenhöhle eingeführt. Diese werden gewöhnlich am nächsten Tag oder nach zwei Tagen entfernt. Schmerzen sind in den ersten Stunden meist gering, Übelkeit oder Schwindel können auftreten.

Vier Stunden nach der Operation dürfen Sie Flüssigkeit zu sich nehmen und aufstehen. Patienten, die morgens operiert wurden, können meist am Abend nach Hause gehen; bei Nachmittagsoperationen erfolgt die Entlassung am nächsten Tag. In den ersten 48 Stunden werden Ruhe und kalte Kompressen (15 Min. alle 2 Stunden) empfohlen, um Schwellungen und Blutergüsse zu verringern. Ab dem dritten Tag nehmen die Schwellungen schnell ab.

Nach 1–2 Wochen wird der Gips entfernt und durch ein Pflaster ersetzt, das für ca. eine Woche getragen wird. Danach ist die Grundform der Nase sichtbar, die feinen Details zeigen sich jedoch erst nach Monaten. Morgens kann die Nase stärker geschwollen sein, dies bessert sich im Laufe des Tages. Je nach Technik und Umfang der Operation können Taubheitsgefühle oder eine gewisse Härte an der Nasenspitze mehrere Monate bestehen.

In den ersten Wochen muss die Nase vor Verletzungen geschützt werden. Kontaktsportarten und das Tragen von Brillen sind für 8 Wochen zu vermeiden. Ebenso sollte auf Sauna, Solarium und Dampfbäder verzichtet werden. Leichte sportliche Aktivitäten und Schwimmen sind ab der 2. Woche erlaubt.

In den ersten Tagen kann die Atmung durch Schwellungen und Krusten erschwert sein. Ihr Arzt wird Ihnen Tropfen oder Salben verschreiben, um die Beschwerden zu lindern.

Regelmäßige Nachkontrollen finden nach 1 Woche, 2 Wochen sowie nach 1, 2, 4, 6 und 12 Monaten statt, einschließlich Vorher-Nachher-Fotodokumentation.

MÖGLICHE RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN

Wie jeder chirurgische Eingriff birgt auch die Rhinoplastik bestimmte Risiken. Diese werden in **frühzeitige** und **spät auftretende** Komplikationen unterteilt.

Frühzeitige Komplikationen:

- Übelkeit (durch Medikamente kontrollierbar)
- Nasensekret in den ersten 24–48 Std.

- seltene, aber mögliche Nachblutungen
- Niesreiz durch Tamponaden
- Infektionen (selten dank Antibiotikaprophylaxe)
- traumatische Einwirkungen (starker Schlag kann Deformation verursachen)

Spät auftretende Komplikationen:

- Atemprobleme (bedingt durch bestehende oder neu entstandene Faktoren)
- ästhetische Unzufriedenheit (in 5–10% der Fälle Nachoperation notwendig)
- anhaltende oder wiederkehrende Nasendeviation
- Septumperforation (selten, nicht immer korrigierbar)
- Taubheitsgefühle der Nasenhaut (manchmal dauerhaft)
- chronische Schmerzen (sehr selten)
- allergische Reaktionen (auf Pflaster, Fäden oder Medikamente)
- verzögerte Heilung, Hautnekrose
- langfristige Veränderungen durch Alterung, Sonneneinstrahlung oder andere Ursachen
- Risiken der Narkose (Komplikationen, Verletzungen, im Extremfall Tod)

ALTERNATIVE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Alternative zur Rhinoplastik ist, keine Operation durchzuführen. Einige innere Nasenprobleme können durch eine Septumplastik ohne äußere Korrektur behandelt werden.

EINWILLIGUNG

Hiermit bestätige ich, dass ich die mir gegebenen mündlichen und schriftlichen Informationen verstanden habe.

Ich erkläre mein freiwilliges Einverständnis zur geplanten Operation bzw. Behandlung sowie zu möglichen Folgebehandlungen, zu den oben aufgeführten Punkten und den mündlichen Erklärungen.

Patientendaten

- Name und Vorname:
- Adresse:
- Telefonnummer:

Unterschrift: